

GEBRAUCHS- ANWEISUNG



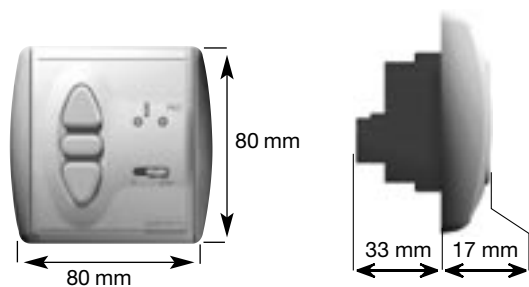
Damit Sie die Vorzüge Ihrer Thermis IB-Steuerung optimal nutzen können, bitten wir Sie diese Gebrauchsanweisung genau durchzulesen.

Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 0 180 / 5 25 21 31 gerne zur Verfügung.

inteo Thermis IB

Thermis IB ist die Temperaturautomatik mit externem Temperaturfühler aus dem neuen inteo-Steuerungsprogramm von SOMFY, die mehrere Motorsteuergeräte für elektrisch betriebene Dachfenster, Lichtkuppeln und Lüftungsklappen temperaturabhängig über Kleinspannungsleitung ansteuert. Durch 5 bzw. 10 Lüftungspositionen ist eine automatische Regelung der Raumtemperatur möglich. Der Temperatur-Sollwert und die Intervallzeit können am Steuergerät individuell eingestellt werden. Eine manuelle Ansteuerung ist auch möglich. Thermis IB hat zusätzlich einen „Prio \triangle “-Eingang und einen „Prio ∇ “-Eingang. An diese können optionale Regenfühler oder Rauchmelder angeschlossen werden, deren Signale immer vorrangig ausgeführt werden (Priorität).

1. Merkmale



Thermis IB



Artikel-Nummer:	1822048
Betriebsspannung:	220 – 240 V ~50/60 Hz
Spannung Steuerleitung:	SELV
Schutzgrad durch Gehäuse:	IP 40
Schutzklasse:	II
Betriebstemperatur:	+5° C bis +40° C
Umgebungsbedingungen:	trockene Wohnräume
Schaltkontaktbelastbarkeit Relais:	500 mA/50 V (DC)
Relaisausgang:	Impulssteuerung (potentialfrei)

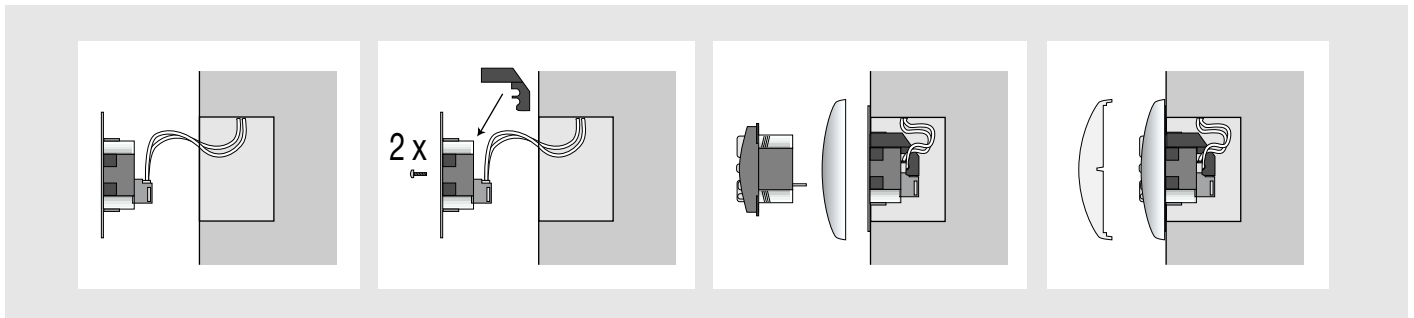
2. Installation



Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden! Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos! Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten! Der ordnungsgemäße Betrieb ist nur bei fachgerechter Installation und ausreichender Stromversorgung gewährleistet!

2.1 Montage

Thermis IB ist zur Montage in einer Unterputz-Schalterdose 60 mm Ø oder passenden Aufputz-Kappe (Somfy-Zubehör) geeignet.



Die Anschlussleitungen werden entsprechend der Klemmenbelegung (Kapitel 2.2) an den Klemmen des Steckrahmens angeschlossen.

Sicherheitsabdeckung von hinten auf Steckrahmen aufschieben. Anschließend Steckrahmen in der U.P.-Schalterdose befestigen (zur Demontage der Sicherheitsabdeckung mittels Schraubendreher leicht in den hierfür vorgesehenen Schlitz drücken).

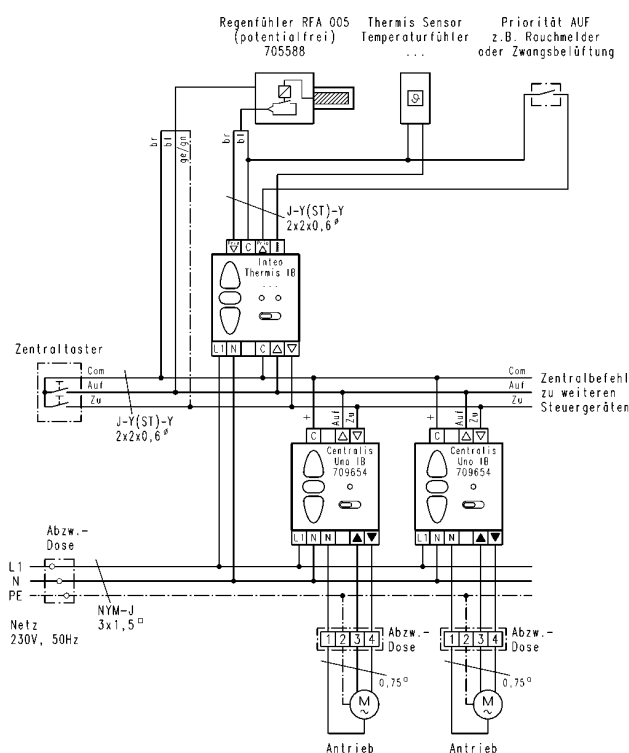
Das Steuergerät Thermis IB wird zusammen mit dem Abdeckrahmen des gewünschten Schalterprogramms in den Steckrahmen gesteckt.

Nach Abschluss der Einstellung (Kapitel 3) und der Programmierung (Kapitel 4) wird die Abdeckplatte auf das Steuergerät aufgeklebmt.

Der Montageort für den Temperatursensor sollte so gewählt werden, dass keine direkte Sonneneinstrahlung oder Fremdwärmequelle den Messwert beeinflussen kann. Benutzen Sie zur Montage des Temperatursensors das von Somfy hierfür vorgesehene Gehäuse (Art.-Nr. 9008045).

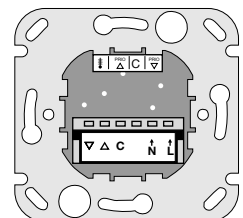
Test: Nach dem Anlegen der Betriebsspannung kann mit den Tasten \triangle (AUF) und ∇ (ZU) die Laufrichtung der über die Motorsteuergeräte angesteuerten Antriebe geprüft werden. Bei entgegengesetztem Lauf bitte die Drähte an den entsprechenden Klemmen tauschen. Dazu muß die Anlage spannungslos geschaltet werden.

2.2 Klemmenbelegung



Klemmenbelegung

Temperatursensor (⏏)
 Priorität Öffnen (**Prio** \triangle)
 Gemeinsame Sensorleitung (**C**)
 Priorität Schließen (**Prio** ∇)

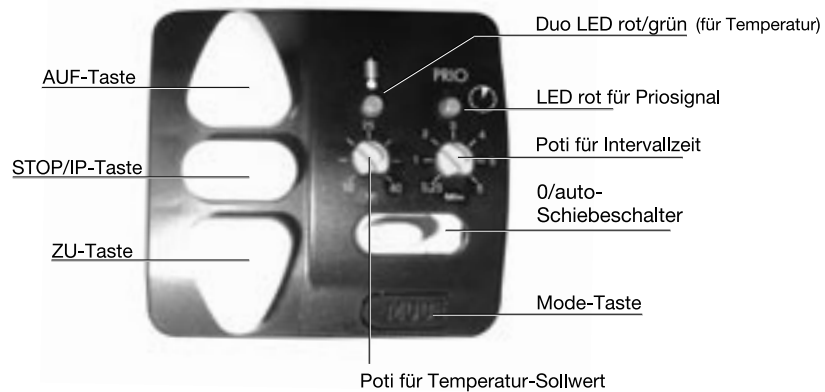


Thermis IB Tragrahmen
 Ansicht von hinten

Netz Phase (**L** \rightarrow)
 Netz Nullleiter (**N** \rightarrow)
 Gemeinsame Steuerleitung (**C**)
 Motor Auf (\triangle)
 Motor Zu (∇)

Der Thermis IB hat einen Eingang für den externen Temperatursfühler und zwei Prioritätseingänge, einen für „AUF“ und einen für „ZU“. An diese Eingänge können Sensoren angeschlossen werden, deren Signal immer mit Priorität ausgeführt wird. Dies könnte z.B. ein Signal eines Regenfühlers sein, welches ein Fenster bei einsetzendem Regen schließt (= „Prio ZU“).

3. Einstellungen



3.1 0/auto-Schiebeschalter

Schiebeschalter auf „0“

- Die Temperaturautomatik ist ausgeschaltet.
- Die Steuerung kann nur über die AUF-, ZU- und STOP-Tasten bedient werden.

Ausnahme:
Prioritätsbefehle werden weiterhin ausgeführt.

Schiebeschalter auf „auto“

- Die Temperaturautomatik ist aktiviert. Es werden sowohl die Tastenbefehle als auch Temperatur- und Prioritätssignale ausgeführt.

3.2 Einstellen des Temperaturwertes bzw. der Intervallzeit

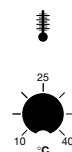
Zur Einstellung des Temperatur-Sollwertes bzw. der Intervallzeit muss die Abdeckplatte vorsichtig abgenommen werden. An den nun sichtbaren gelben Potentiometern können Sie den Schwellwert für die Temperatur und die Intervallzeit einstellen.

Temperaturwert

Über diesen Wert können Sie die gewünschte Raumtemperatur einstellen, bei der Ihr Fenster automatisch öffnen oder schliessen soll.

– Linkes Poti 

Temperatur (° C)



Einstellbereich Temperatur:

10° C - 40° C (Werkseinstellung: ca. 25° C)

- | | | |
|--------------|----------|---|
| LED-Anzeige: | LED rot | → Umgebungstemperatur höher als eingestellter Sollwert. |
| | LED aus | → Temperatur entspricht dem eingestellten Wert. |
| | LED grün | → Umgebungstemperatur niedriger als eingestellter Sollwert. |

Tipp: Stellen Sie den Temperaturwert dann ein, wenn die Raumtemperatur Ihnen angenehm erscheint. Drehen Sie hierzu das Poti langsam von 10° C in Richtung 40° C bis die LED erlischt.

Intervallzeit

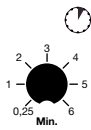
Dies ist die einstellbare Wartezeit zwischen zwei temperaturabhängig ausgeführten Schritten.

– Rechtes Poti 

Intervallzeit (min.)

Einstellbereich Intervallzeit:

0,25 min. – 6 min. (Werkseinstellung: ca. 1 Minute)



Test: Um die Funktion der Temperaturotomatik zu überprüfen, stellen Sie das Poti für die Intervallzeit auf die kürzeste Wartezeit (0,25 min.) ein.

4. Programmierung







Thermis IB erlaubt 2 verschiedene Betriebsarten:

- Temperaturautomatik mit einer in 10 Schritte unterteilten Laufzeit
- Temperaturautomatik mit einer in 5 Schritte unterteilten Laufzeit

4.1 Einlernen des Öffnungsweges

Die gesamte Distanz vom geschlossenen Fenster bis zur maximalen Öffnung ist der Öffnungsweg. Dieser muss bei der ersten Inbetriebnahme von Thermis IB eingelernt werden.

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:


-  drücken um die Fenster komplett zu schließen
- Schalten Sie die Automatik auf „0“ und drücken Sie anschließend kurz auf .
-  und  gleichzeitig länger als 2 sec. drücken
→ Grüne LED leuchtet, die Fenster öffnen.
- Wenn die obere Endlage der Fenster erreicht ist, sofort  drücken.
- Zum Abspeichern der oberen Enlage,  so lange drücken, bis die grüne LED erlischt.

Sie haben nun die gesamte Fensteröffnungstrecke eingelernt. Die Fenster öffnen und schließen nun automatisch mit einer in 10 Schritte unterteilten Laufzeit.






Hinweis!

Wird kein Öffnungsweg eingelernt, so ist die Laufzeit ab Werk auf 3 min. ohne Schrittteilung voreingestellt!


4.2 Einlernen einer Zwischenposition (IP = intermediate position)

Falls Sie die Fenster im Automatik-Betrieb nicht vollständig öffnen möchten, können Sie durch einlernen einer Zwischenposition (IP) eine Teilöffnung bewirken, die Sie durch betätigen der -Taste auch manuell aufrufen können.

Zum Einlernen einer Zwischenposition (IP) gehen Sie wie folgt vor:

-  drücken um die Fenster komplett zu öffnen.
-  und  gleichzeitig länger als 2 sec. drücken
→ grüne LED leuchtet auf und Fenster schließen.
- In der gewünschten Position kurz  drücken.
- Zum Abspeichern der Zwischenposition nochmals  drücken, bis die grüne LED erlischt.

Die gewünschte Zwischenposition ist nun eingelernt. Die Fenster öffnen und schließen nun automatisch mit einer in 10 Schritte unterteilten Laufzeit bis zur Zwischenposition. Es ist immer noch möglich, die Fenster manuell komplett zu öffnen.


- um die Zwischenposition zu löschen, drücken Sie  bis rote LED erlischt.

4.3 Ändern der Betriebsart


Bei Thermis IB können Sie zwischen mehreren Betriebsarten wählen, d.h. Sie können das Gerät wahlweise entweder mit einer in 5 oder 10 Schritte unterteilten Laufzeit oder im Dauerbetrieb betreiben. Zudem bietet Thermis IB die Möglichkeit die Steuerung so einzustellen, dass sie als Motoreinzelsteuergerät mit potentialfreien Ausgängen verwendet werden kann. Für weitere Informationen hierzu, steht Ihnen unsere Abteilung „Technischer Service“ zur Verfügung!


Die Werkseinstellung ist hier eine Teilung der Fensteröffnung in 10 Lüftungspositionen.


Überprüfen Sie zuerst die Betriebsart, gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- Schalten Sie zuerst die Automatik auf „0“ und drücken anschließend kurz auf .
- MODE-Taste kurz drücken
 - LED 1 blinkt rot → 10-er Teilung
 - LED 1 blinkt grün → 5-er Teilung

Um die Betriebsart zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie zuerst die Automatik auf „0“ und drücken anschließend kurz auf .
- MODE-Taste länger als 3 sec. drücken
→ beide LED's blinken abwechselnd grün - rot.


10 Lüftungspositionen:  länger als 3 sec. drücken.
→ LED 1 blinkt 2 x rot (1 x kurz – Pause – 1 x kurz)

5 Lüftungspositionen:  länger als 3 sec. drücken.
→ LED 1 blinkt 2 x grün (1 x kurz – Pause – 1 x kurz)


4.4 Ändern der AUF/ZU-Prioritäten-Rangfolge

Mit der Rangfolge der Priorität AUF und der Priorität ZU wird der Vorrang eines Signals definiert. Dieser Vorrang ist ab Werk so eingestellt, dass das „ZU“-Signal immer als höchste Priorität ausgeführt wird. Diese Rangfolge kann bei Thermis IB jedoch benutzerdefiniert eingestellt werden.


Um die Rangfolge der Prio-Eingänge zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie zuerst die Automatik auf „0“.
- drücken Sie zuerst , dann MODE und halten beide für ca. 3 sec.
→ beide LED's blinken abwechselnd rot



Prio „AUF“ als höchste Rangfolge:

-  drücken
→ LED Prio blinkt 2 x (1x – Pause – 1x)

Prio „AB“ als höchste Rangfolge:

-  drücken
→ LED Prio blinkt 4 x (2x – Pause – 2x)

4.5 Rücksetzen auf Werkseinstellung

Um Thermis IB auf die Werkseinstellung zurück zu setzen, drücken Sie  und  für mindestens 10 Sekunden.
Achtung! Es werden alle individuellen Einstellungen, außer der Prio-Rangfolge gelöscht.

5. Manuelle Bedienung

Eine manuelle Bedienung ist jederzeit über , - und  möglich.


Fahrbefehle:

Durch kurzes drücken der Laufrichtungstasten öffnen oder schließen die Fenster um einen Zwischenschritt. Wird eine Laufrichtungstaste länger gedrückt, öffnen oder schließen die Fenster komplett.

Stoppbefehl:

Durch drücken von  kann ein Fahrbefehl gestoppt werden.

Zwischenposition (IP):

Bei stehendem Motor können durch drücken von  die Fenster in die vorher eingelernte Zwischenposition (IP) gefahren werden.